



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Umweltschutzamt / Ed_Klimaschutz

Sachbearbeiter/in: Jana Edlinger

Nachhaltige Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg und bei der Stadt Schwabach

Anlage:

Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	04.12.2019	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Schwabach unterstützt ausdrücklich die Zielstellung des Pakts, bei künftigen Beschaffungen dem Thema Nachhaltigkeit eine besondere Bedeutung beizumessen. Eine grundsätzliche Prüfung von Sozial- und Umweltstandards in allen Beschaffungsprozessen wird angestrebt.
3. Auf Grund der Vielzahl an Produktgruppen sollen dabei entsprechend den Vorgaben in der Metropolregion in den kommenden Jahren zunächst die Produktgruppen Textilien, Lebensmittel, Sportbälle und Büromaterialien in den Fokus genommen werden.

Finanzielle Auswirkungen		Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

Zusammenfassung

Mit dem „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der EMN“ bestätigen die unterzeichnenden Kommunen den politischen Willen zu einer verstärkten nachhaltigen Beschaffung.

Auch bei der Stadt Schwabach soll künftig dem Thema Nachhaltigkeit bei Beschaffungen eine besondere Bedeutung beigemessen werden.

I. Sachvortrag

Am 19.07.2019 wurde in der 34. Ratssitzung der Metropolregion Nürnberg der ‚Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion‘ einstimmig beschlossen und am 02.10.2019 auf dem „FairTrade Gipfel“ in Bamberg feierlich unterzeichnet.

Mit dem Pakt bestätigen die Kommunen, vertreten durch den Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg, den politischen Willen zu einer verstärkten nachhaltigen Beschaffung. Die Kommunen erklären sich bereit, Möglichkeiten für eine Beschlussfassung und die Einführung verbindlicher Beschaffungsleitlinien zu prüfen.

Hintergrund zum „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung“

2018 führte die Entwicklungsagentur erstmals eine Umfrage zur Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion durch. Sie zeigte, dass rund 60 % der Kommunen sich bisher nicht oder nur marginal mit einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen Kommunalbedarfsdeckung befasst haben. Für viele Verwaltungen sind Beschaffungsverfahren generell ein komplexes Thema und es fehlen Information und Erfahrungswissen, um sich einer nachhaltigen Beschaffung anzunehmen. Das Thema nachhaltige Beschaffung voranzubringen wird jedoch in der Region als unabdingbare Zukunfts- und Gemeinschaftsaufgabe gesehen und von der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg begleitet.

Ableitung individueller Maßnahmen für Schwabach

Auch die Stadt Schwabach hat den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung unterzeichnet. Die unterzeichnenden Kommunen sollen ein für sich individuelles Maßnahmenprogramm aus dem Pakt ableiten. Dabei kann auf die Unterstützung durch die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg und auf Erfahrungswerte aus anderen Kommunen in der EMN zurückgegriffen werden. Folgende Vorgehensweise in Schwabach ist durch die Verwaltung angedacht:

- Koordination durch Klimaschutzmanagerin (Nachhaltige Beschaffung ist als Maßnahme im Aktionsplan zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts verankert).
- Bildung eines Arbeitskreises mit Vertretern der betroffenen Ämter zur gemeinsamen Erarbeitung der weiteren Schritte, um nachhaltige Beschaffung schrittweise einzuführen.
- Zunächst dabei – wie auch in der Metropolregion vorgesehen – Konzentration auf die Produktgruppen Textilien, Lebensmittel, Sportbälle und Büromaterialien.
- Soweit notwendig Ergänzung der bestehenden Vergaberichtlinien um den Aspekt der Nachhaltigkeit.
- Fortbildung für MitarbeiterInnen zum Thema Nachhaltige Beschaffung nach Bedarf (im November fand eine, von der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion organisierte, Fortbildung für die Vergabestelle in Schwabach statt).

II. Kosten

Durch den Beschluss selbst werden zunächst keine Kosten ausgelöst. Inwieweit sich durch gegebenenfalls geänderte Kriterien bei der Beschaffung Mehrkosten ergeben, ist im Einzelnen abzuwarten.